

Ortsbeirat Zippendorf

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 13.09.2011 in der Gaststätte „Strandperle“

Teilnehmer:

Ortsbeiräte: Peter J. Harke, Dorin Müthel-Brenncke, Christian Schneider, Uwe Friedriszik,
Vertreter: Dr. Irmgard Kirchner, Thilo Kreimer
sowie acht interessierte Bürger Zippendorfs.

1. Landtagswahl am 4. Sept. 2011

Auch in Zippendorf ist dem allgemeinen Landestrend folgend, die Wahlbeteiligung zurückgegangen. Lag die Wahlbeteiligung (ohne Briefwähler) 1996 noch bei 52,9 % sind 2011 nur noch 42,1 % der Wahlberechtigten in der Naturschutzstation wählen gegangen. Hier die Ergebnisse aus Zippendorf:

Wahlbezirk 136		SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	NPD	GRÜNE	sonstige
Erststimme	2006	30,2	40,8	19,5	4,2	2,1	1,9	1,4
	2011	33	36,7	17,4	1,6	1,8	7,7	1,8
Zweitstimme	2006	31,9	35,4	16	8,1	4,6	1,4	2,5
	2011	36,9	26,9	16,1	2,6	2,9	10,8	3,7

In der Diskussion wurde deutlich, daß insbesondere die niedrige Wahlbeteiligung und der damit verbundene Wiedereinzug der NPD in den Landtag kritisch betrachtet werden muß. Hier wurde von Christian Schneider das Wort des „Wohlstandsnichtwählers“ genannt, einer immer größer wachsenden Gruppe, denen nicht bewußt zu sein scheint, das unser Wohlstand auch etwas mit unserer Demokratie zu tun hat. Dorin Müthel berichtet von ihren vielen positiven Erlebnissen im Wahlkampf, die auf jeden Fall das große persönliche Engagement und die viele Arbeit gerechtfertigt haben.

Gemeinsamer Tenor im Ortsbeirat: Demokratie ist manchmal anstrengend, aber lohnt sich!

2. Umfrage zum Sommerfest

Die Anwesenden waren sich einig, das auch das diesjährige Sommerfest trotz einiger Diskussionen ein Erfolg war. Noch einmal ein ausdrückliches Dankeschön an den Festausschuß, der unter Leitung von Kalle Figas wieder ein tolles Fest gezaubert hat.

Im Rahmen des Festes gab es eine kleine Umfrage. Die Mehrheit war der Meinung, das Fest weiterhin jährlich stattfinden zu lassen. Als ein Problem wurde die Art der Musik und die Lautstärke genannt. Hier muß sicherlich eine einverträgliche Lösung angestrebt werden, dass sowohl die ältere als auch die jüngere Generation „ihre“ Tanzmusik bekommen. Beim Thema Lautstärke wurde angeregt, die Lautsprecher so auszurichten, das vor allem die Tanzfläche beschallt wird. Auch Musikpausen haben sich bewährt, zerstören aber auch manchmal die Stimmung. Daher wurde zum Beispiel angeregt, immer nach drei Tanztiteln eine Pause mit leiser Musikuntermalung einzulegen.

Der Termin für das **7. Sommerfest im Jahr 2012** ist der **2. Juni 2012**. Diesmal etwas früher im Jahr, da der **Strandpavillion** danach bereits ausgebucht ist, unter anderem mit Veranstaltungen des Staatstheaters und der Festspiele MV.

3. Ortsbeirats-Satzungsänderung

Die Verwaltung hat an die Ortsbeiräte einen Vorschlag zur Änderung der Satzung übermittelt. Dieser muß bis zum 25. 10. von uns diskutiert werden.

Wesentliche Änderungen sind:

- 2/3 der Mitglieder müssen aus dem Stadtteil kommen (bislang alle)
- Stadtvertreter dürfen nur Mitglied in einem Ortsbeirat sein
- Erweiterung der Informationspflichten durch die Verwaltung
- Erweiterung des Antrags- und Rederecht der Ortsbeiräte in der Stadtvertretung
- Anspruch auf einen jährlichen Kontrollgang durch Verwaltung und SDS

Der Entwurf wird allen Interessierten per EMail zugänglich gemacht und nächstes Mal noch einmal diskutiert.

4. Auftaktveranstaltung in der Zippendorfer Scheune

Thilo Kreimer berichtete in seiner Eigenschaft als Scheunenvereinsvorsitzender von der Lesung mit Friedhelm Ost in der Scheune am Hufenweg, die von allen Anwesenden positiv beurteilt wurde. Er bedankte sich nochmal bei allen Helfern. Ein Wermutstropfen war allerdings die geringe Spendenbereitschaft der Besucher, denn solch eine Veranstaltung kostet viel Arbeit und Geld. Positiver Nebeneffekt: die Gastronomie vor Ort hatte an dem Abend mehr Besucher als sonst.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Thilo Kreimer für sein persönliches Engagement, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

5. Sonstiges

Die **Darstellung von Zippendorf im Stadtmarketing** wird als unzureichend kritisiert. Es wird angeregt, die Geschäftsführerin, Frau Müller, zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

Das **Strand- und Inselfest der Stadtwerke** am letzten Wochenende vor den Sommerferien war zwar verregnet und hatte daher weniger Besucher als erwartet, wird aber möglicherweise in den nächsten Jahren wiederholt.

Die von Peter J. Harke und maxpress für das Strandfest organisierte **Bilderschau zur Geschichte Zippendorfs** war sehr gelungen und wurde mit der Titelgeschichte in der letzten Ausgabe der „Hauspost“ gewürdigt. Wir danken Peter J. Harke und maxpress für ihre Bemühungen.

Dorin Mützel hat noch einmal Informationen zur Möglichkeit der **Umsetzung der Stilleichen am Strand** eingeholt. Mehr denn je empfinden Teile des Ortsbeirates, Gastronomen und Besitzer von Ferienwohnungen diese Fehlplanung einer zu dichten Bepflanzung der Bäume als Ärgernis. Schon öfters war die Forderung laut geworden, jeden zweiten Baum zu versetzen, um die „grüne Wand“ zu lichten. Generell ist eine Umsetzung machbar, aber natürlich mit Kosten verbunden. Es wird angeregt, ernsthaft zu prüfen, ob die Bäume bei Neubaumaßnahmen (z.B. am Berliner Platz oder im Baugebiet Weisenhausgärten) eventuell Verwendung finden können, statt Neuanpflanzungen vorzunehmen.

6. Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet statt am

**Dienstag, den 11.10.2011, 19.00 Uhr
Im „Eiskristall“ am Berliner Platz**

Uwe Friedriszik
Schwerin, den 14.09.11